dochheimer Stadtanzeiger Amiliches Organ der 📇 Giadt Hochheim a. M.

Ericheint auch unter dem Titel: Raffanischer Auzeiger, Areisblatt für den Candtreis Wiesbaden.

Ericheint 3 mal wochentlich: Dienstags, Donnerstags, Samsteas,

Redaltion und Expedition: Biebrich a. Ab., Rathausstraße 16. Telephon 41.

Rotations-Drudt und Deriag: Guibo Seibler porm, hofmann'iche Buchbruckerei, Biebrich a. Rh. - Rebakteur: Paul Jorichich, Biebrich a. Rh. - Siliale in flochheim: Jean Cauer

V2 150

Samstag, ben 31. Dezember 1921.

Pomblum (Math) Hr. 10116

Fahrgang

Angeigenpreis: für bie 8 gejpaltene

Mleingeile oder beren Raum 125 A.

Hekiamezeile 350 &

Amilider Tell.

Bezugeprein: monatlich 300 & emichischlich

Bringerlobn, Wegen Postbezug naberes

bei jedem Doftamt,

Un die Herren Standerbeamten der ländlichen Stanbesämter.

Stancesamter.

Om Bridging on meine Bertigungen vom 22. Brück 1905 — H. 1871 — Rreisbiatt Mr. 18/212, 25. Juni 1908 — H. 1871 — Rreisbiatt Mr. 18/212, 25. Juni 1908 — H. 4628 — Breisbiatt Mr. 77/371, 12. Juni 1907 — H. 4638 — Rreisbiatt Mr. 85/381, 6. Rebende 1908 — H. 779 — Breisbiatt Mr. 19/80, 9. Juli 1912 — H. 3063 — Rreisbiatt Mr. 80/345, und vom 8. April 1914 — H. 2149 — ionie unter Bertostino auf die Beitmunungen in bem Jandblad vom Bender-Diffmann, 4. Mullage, Seine 174—175 erfude ich Sie, mir bestimmt imm 3. Januar 1822 die Hirfunden über die in der Beit vom 1. Juli 185 St. Dezember b. 3. vorgetommenen Obe-Degember b. 3. vorgefommenen interfungen von Angeborigen ber Staden Ivollen, Lugenburg, die Riederlande, Bortugel, Runnanien, Schwiden, die Schweiz und Ungern (nicht Desterreich) mir Bericht einzureichen.

Um aberen Rande after einzureichenden Deiratsurtunden in duger ber Staatsonenbörigfen des fremben Staatsangehörigen auch beijen Seinensord beyn, fenter Bohnort im Scinotitoure enquechen fidliegenden Ungehörige ber porgenannten Staaten find, good Heirbreimfunden vorzulegen.

Goben bis gum bestimmten Termine feine Ur. funden ein, dann nehme ich an, dog folde nicht vorbonben fich. Bliesboben, 29. Dezember 1921. Der Borftpenbe des Kreismusjchuffes. Schlitt.

bin die fieren Bürgermeifter ber Canbgemeinden ausickleiglich Auringen, Diedenbergen. Raucod und Wildfachten. Im Indee der Bewolftländigung der Fluong-tabeite erfunge ich Sie, mir zum 9. kommenden Bits.

1. Den Gesomiteltag ber erbabenen Grund-Beidebes, Gewerbes und Betriebeffeuer für 1920 unch ber Gemeinbesteuerheberolle. Die Effimobiorentel ber Bemelnde nach ber

legten Jählung für 1921. Diesboben, 29. Desember 1921.

Der Borfitzende des Kreisausichuffes. D. Nr. 19. 2598. Schlitt.

Mr. 399.

Pollycloerordnung.

Muf Grund des § 6 der Berordnung vom 20. 9. 1867 (B. S. G. 1529) und ben 5 142 bes Geleges betr. die allgemeine Landesvermaliung vom 30. 7. 1883 (B. S. S. 195) wird unter Zufrimmung des Recisausschuffes für den Landtreis Wiesbaden folgenbe Botigeinerordnung ertoffen:

Die Unfünbigung und Mbholtung' öffentlicher Beranfinitungen (Mastenballe, tarnevaliftischer Beranfialtungen (Mastenbä Kaftimfofte, Rappenfranzen, fornevaliftisch Sihungen ufw.) ift für bas Sahr 1922 verboten.

Roden Mostentreiben und bas Anfegen von Mostentoftlimen auf der Straße vor und wöhrend ber Fastinachtstage bes Jahres 1922 ist verboten; desgleichen das Ausstellen von Wastenfoldlimen und Glegenständen tornevallstischer Art in ben Schau femiern ber Geichafte und in ben Geichaftsraumen

Jumiberhandingen gegen bie Borichriften bieler Bolizeiverardnung werben mit Gefdirafe bis 30 30 Mort, im Unvernögensfalle mit entfprechen-

Diese Polizeiserordnung tritt mit dem Tage Beröffentlichung in Kraft. Berobaben, den 28. Dezember 1921.

Der Landrat.

Jic. 500.

Den Detopolizeihehörben bes Rreifes beinge ich hiermit gur Rennima, das nach ben gemachten Erfabrungen bie Bestimmungen des § 8, ber Begepollacioererdnung pour 3. Arbruar 1912 (Regierungsamtebl. Re. 6, Biff. 88. Gette 46) in leiter
Zeit nicht allgemein beachtet wurden. Ich ersuche daber, in ortsüblicher Weife auf die Boricheift über Die Befeuchung von Fuhrwerfen möbrend ber Durfelbeit, bingumelfen und die Boligeiereftniebeeinten mit ber Durchführung biefer Beftimmungen an beauftragert.

Biesbaben, ben 28. Dezember 1921. Der Landrat.

Die Ortspotigebeabrben, bie meine Berfugung vom 16. 12. b. S., Arrisblan Rr. 146, betr. Areado der Zall ber ausgestellten Legitimationsfarten, non mitte erlebigt boden, erfuche ich mm folortige Berleit

Biechaben, 29. Dezember 1921

Die interalliterte Rheintandtoruniffion bat die in Berlin erichtinende "Deutsche Zeitung" uom 25. Detember 1921 ab auf 3 Monate für bas besetzt roctnische Gebier verboten.

Wiesbaben, ben 27. Dezember 1921. I3. Rr. B. 5883. Der Der Banbrut.

Alchiamilicher Teil.

Jun neuen Jahr 1922.

Juft aus bem Biel im Cimergrund Dub an ein ichallhaft Jutunftsdeuten, Da tun es frohe Stimmen fund Und Bechertjang und Glodeniduten: "Ein neues Jahr jog bei uns ein. Daß Chronos' Gerrichalt es verwalte, Go ellt, die Rülniche ihm ju welb'u. Die ungemährt und tieg bas attel"

Und junge Augen fcimmern beif: In Cebnfucht auf nach gold'nen Bleten: Um mibe Lippen feb ich feit' Ein boffnungsfel'ges Saciela fpieten! D, alle Unraft, Jahr für Johc, In all den fielnen Menichenhieuen: "Db auch voll Beid das alte mar, Das Schidfal tann nicht ewig gurnen!" . . .

Do fliegt mir burch ben Sonn bie Dar Bom Demantberg im fernen Lande . . Milhunderriädtelg zu ihm der Kande Kannat fed ein Röglein, das am Rände Des Miclenbergs lein Schnöbieln fireicht — Und ist der mildt ge die zum Geunde Einst abgeweht, dann erst entwelcht Die erste Emigfeitosekundel .

D, miß an biefem Marcharbild Geut beiner Wansiche Wert und Weient Es wird dein Korg, ruh'tos und wild, Bon manchem Torendrona genejen; Die Geele aber, wie im Traine Schnebt fill einpoc zu ewigen Sternen, Und manbert über Zeit und Raum In unbegrenzie Räifelfernen!

Und leichter tragft bu Mab' und Milime! -Midt munichtes — boch en Schichtetstagen Gestählt zu lächelndem Bergicht. Deriptt bie bein Weret So bartie bu's magen Ireibet bo Jein Welt, in bachfter Aunft. In Saus und Welt, in bachfter Aunft. Wie in bes Zeitlaufe harrem Mingen: Co muß auch farpfte Schicklasgunft Im neuen Jahr dir Segen bengent.

Moin Romer.

Lages-Rundidan.

Tobleng, 28. Dezember. Die interalliierte Rheinlandtommiffion verbot im befetten Bebiet ben Bertrieb folgender Bucher, ba fie bie Siderheit und bas Aufeben ber Befagungofruppen zu gefährben geeignet seien: "Tarfaren am Rhein", berausgegeben vom Domverfag in Berlin, "Fordige Franzofen am Mhein", herausung' öffentlicher gegeben vom Beriog Robert Engesteum in (Mastendälle, Berlin, "Dentsches Land in Frindesband", fornevalistischen berausgegeben vom Berlag Hermann Richtblatt Leipzig. Die Exemplare wurden beschlagtahmt. — Chemio hat die Kommeiffion den Bertrieb der "Deutiden Stnatsburgerzeitung" im befegten Gebiet für brei Monate vom 1. Januar ab wegen eines Artifels ibrer Ausgabe Rr. 42 vom Jahre 1921, Der geeignet fei, die Sicherheit der Besohungstruppen zu gefährben, perbeten.

> Die "Maulforb"-Berordnung wieder aufgehoven.

Durch eine Berordnung des Melchsprafibenten Chert ift die Ausnahmeberordnung nom 28. Sepiember 1921 mit fofortiger Birtung aufgehoben morden. Die Ausnahmenerordnung nom 28. Geptember, bie eine auf bonrifchen Einspruch bin abgeanderte Fallung der Berordnung vom 29. August baritellie, gab einem leiber recht groß gewordenen Areis amtficher Stellen bas Recht, zur Sicherung bes Friedens nicht nur bas Bereins- und Berfammlungsrecht mefentlich einzuschränken, fondern auch Zeitungen für fürzere aber längere Beit zu verbieten.

Der Gifenbahnerftreit im Weften.

Berlin, 29. Dezember. Heber bie augen-Gimbalmerbewegung bom Reichsverlehreninistertum mitgetett, dag nach den heute inorgen vorllegenden Berichten in Köln noch gegrbeitet wird. In Gien foll beute vormittag eine Funftionarverlammlung berüber enticheiben, ob die Bienbabner bie Arbeit niebertegen. Im Directionobegief Ciberfold mirb in Hogen und auf bein Babintel Berballe geitrettt. Diese Station bei infofern eine Bebeutung, als bore bie Ruhr-Sieg-Bahn einmunden. In verichiebenen Stellen murbe ber Betrieb burch die Streifenben behindert. Ueber bie Bermenbung der Schutppolizei liegen bisber feine Rachrichten vor. Die Beannten bereitigen fich nu bem Streif nicht. Die Rochricht eines Berliner Mittagblattes über die Ausdehnung des Streile auf weitere Direttionsbegirfe ift unrichtig.

Berlin, 29. Dezember, Der Berliner Sympo-perfinnb bes Deutschen Effenbahnerperbandes nahm bem "Bormders" juloige beute voemittag ju ber ablehnenden Sollung des Reichefobinens in der ihn verfammeln fic bie Menfchen, som den Ueber- gur Zeit erfcredende Formen annimm. Dobei

fündigung berbeiguführen. Die Gewertschaft beut- | Atte Sitten und Gebrauche leben in ber Renjahrsloper Citienbahnbeomten und Ammürier veröffentlicht eine Erfierung, in welcher es beift: Die Bewegung bei Melten ift als eine wilde Bewegung angieben. Die Jentraffeitung der Gewerkichaft fehnt ihre Teils nobine ab. Die Gewerkichaft befindet sich mit dem Reichsverkehreministerium im Stadium von Berbundtungen mit dem Alei, eine vernümftige Ortschaffenenteilung für die Arbeiter mit rückwirtender Braft und Gleichstellung mit ben in ber Brivarindustrie gezahlten Löbnen zu ichaffen. Erft wenn bas Ergebnis der Berbendtungen vorliegt, fann von der Gemerkschaftsteltung ein endgültiger Besching gelast werden, ob weitere Schritte zu ergreifen find. Während den nach im Genge befindlichen Verbandlungen Streifattionen einzuleiten, wird als ungewerfichaftlich zurückgewiesen. Auch ber Allgemeine Elfenbahnerverband wies seine Unterbegirte an, lediglich ben Weifungen ber Berliner Zentrale gu felgen und feinesfolls fich örtlichen Afrioneis angu-

Düffelborf, 29. Dezember. Jum Eifen-bahnerfreif melden die "Düffeldorfer Rochrichten" aus Liberfeld, daß infolge Zugverhinderung durch Ausständige in Barwen-Alitershaufen gestern mittig ber gesamte Zugverfehr ftillgelegt merben muhre. In den Rachmittagofturden eriuhr die Etretfinge eine Berfchörfung. Der Neisevertehr unsichen Elberfeld und Dülfeldorf war gegen Abend vollständig unterbunden. Auch mef der Strede Elberfeld—Hogen stadt der Verkehr. Biele Reifende waren zu unfreiwilligem Aufenihalt in den Züupperlädten agnungen. Auch im Berfand und der Verkehren der Aufenihalt und der Verkehren der Verkehr Unfubr von Gutern machte fich der frodende Ber fehr empfindlich bemerfbar. Die Interallierte Rommiffion erfuchte die Streifleitung, ihre Transporte refties auszuführen, was ihr von ber Streitteining gugeftanden murbe.

by Berlin. Das Reichsentschädigungsamt für iner auf. Mit diesem Lage übergeht des Arbeitsgeift der Gefchässtelle zur Errichtung der Neichsentlichdigungsomts mit des Amt felbit. Mit der
vorlaufigen Bohrechnung der Gefchälte fit der
Prafident des Reichsentlichöbigungsams, Unterficensleftenär a. D. Gronne, bemitragt.

by Coblent, 29 Dezember. Heinie verlaffen,
mie die Biner berichten, obernals 1000 Mann ber
constitutionischen Reichtungsammes hermater beim

amerianischen Belahungsarmer, barunter wenn Offigiere, das beschiete Gebiet, um über Ant-werpen die Heimreise angureren. Ban den Hen-fedrern sind miederum eine große Angahl mit deutidjen Franen verheirnier, die jost mit nach ben Ber-

Kleine Mitteilungen.

In Boun ift General von Bandel, ber

Biener Inveftitionsanleibe von Deiterreiche in ber bisberigen Weife fortzusegen. mn 2. Immer fälligen Sinsideine und Stiefe werben baber vorerft nicht gur Gertofung

Rom. Der Bapit bat ben deurschen Botichafter von Bergen empfangen, der ihn gum neuen Jahre begliedmunicke.

Ans Stadt, Areis v. Umgebung.

Hodheimer Lofal-Rachrichten.

Mn unfere Lefer!

Die fteilge Aufmartsbewegung aller Preile und Untoften, insbefondere für Popier, Conne und Debitter, gwingen alle beutichen Jettungen ju einer weientlichen Bejugspreiserhöbnug usm 1. 3cmmor 1922 ab.

Wir baben bieje Erbebung, über beren Delinglibitelt burch vorausgegangene Beröffentlichungen unfere Lefer untereldstet find, in den niebrigft moglichen Grengen gehalten und ben Bezugspreis auf

monail. Mt. 4.50 einichi. Trägerlohn fefigefeht. Bir boffen, bah unfere Lefer biefe unter bem Drud ber wirtidsaftliden Beriguftniffe erfolgte Preiserhöhung als eine notwendige murdigen und bitten fie, und die Treue ju bewohren. Der neue Breis fellt das Mindeste von dem bac, was Gruft der Lage bingumeifen und babin gu wirmir ju forbern genöligt finb.

Blebrid, Ende Dezember 1921, Berlag des Hochheimer Stodionzeiger.

" Silvefter-Reutabr! Unter Gteden tiong gebt das alse Jahr zu Ende und bas neue tritt, judelnd begrößt, über die Schwelle. Modyma's er-Frage der Etlevbahneriarderungen Stellung und gung vom alten ins neue Jahr zu feiera. Wündlich geben die Rettoverbienfte der Gemerbetreibenden beschieden der Bereitsche und ihre Bereitsche und ihre Bereitsche und deriftlich sprechen fie nach altem Arfannung bein Bereitsche und ihre Bereitsche und der Arbandlungen eine Bereitsche genander Etledwünsche für das kommende Jahr aus. Handwertertreisen ergehr daber an die Bewolterung

nacht auf, die den Zwest haben, das Drotel über die Zufunft zu befrogen, in die man doch gern einen Bild werfen möchte. In der Stunde des Abschiede vom alten Sahre lassen wir aber auch unsere Ge-danken rückwaris ichweiten und wenn wir uns fragen, ob es die Hoffnungen erfüllt dat, die wir auf das Jahr geseicht hatten, so wird wohl die Antwort meist pernement aussallen. Ilnb to erhoffen mir nun die Erfüllung vom neuen Johr. 280s birgt es für Bolt und Reich und für der Einzelnen in seinem Schafte? Wird es uns eine Festigung unferer float-ichen und wirrichoftlichen Berhältniffe bringen und burjen mir von ihm eine Erleichterung unferes Lojes als belieutes Bolf erwarten? Gemaltige Pro-bleme auf policidem und wirtichofilichem Gebiet belitzeitigen die Gelfter und hart wird gerungen um Siele, die, do offen noch in Fluf ist, aber noch von wenigen for erfonnt werden. Deutt man an die Berrrungen so vieler unserer Boltsgewossen durch ungesügeste Gelbstucht, so sonnte man an der Justunje unsere Boltes verzweiseln. Aber nir dürsen ben Glauben an bie fittliche Straft, Die im beurichen den Gleuben an die sittliche Kraft, die im deurschen Bolte strat, trog alledem nicht versieren und wollen vertrauen, daß sie sich endlich durchsehen wird. Bor allem muß sich jeder Stoatsdürger seiner Pflicht ertmern, teitzunehmen am össentlichen Leben, selbst nitzuarbeiten am Wiederausdur umseres Batersondes, an der Wiederausdum umseres Botten. Texten wir taher ind neue Jahr mit der Judersicht, daß uns das neue Jahr einer besseren Aufunft eine Strede näher bringt. In diebem Stune würschen wir allen ein glücklich es neues Jahr!

" In ber heurigen Rummer gelangt ein Ralen. barium gun Abbrud.

Betriebsftoffverforgung. Die Hambelskammer Wiesbaben gibt bekanni: Intereffenten bes Begirts, die noch Amweifungen für den Bezug von Betriebsstoff für Ottober und November im Befig haben, muffen dieje Scheine bis fpateftens 31. Dezember por-Kriegsschaben nimmt seine Tangfeit am 1. Januar mittags ber Firma S. Coben, Mainz, porlegen, andernfalls eine Belieferung der Scheine nicht mehr guluffig ift. Die genannte Mirma bat zur Beit gentigend Betrieboftoff am

" Un bie Berpachter und Ber-mieter. Das Finangomt veröffentlicht beute eine Aufforderung gur Berftenerung ber ichriftlichen und mundlichen Bacht- und Mietvertrage. Es wird befonders darauf bingemielen, daß auch Bertrage über Untervermietung möblierter und unmöblierter Zimmer und andere Untermiet- und Unterpachtverträge steuer-als 300 Mart) beirägt, und ferner Mietvertrage burch die Goftwirte, Sotels, Frembenfrühere Comporneur von Koln und iparete hellocken.

pensionen und andere gewerdsmäßige Immerstreiche Ariegeminister, an der Gespe gest ord en.

Berlin, 29 Dezember, Wie die Gemeinde und die Bermietungen an Fremde, Kurgöste usw. vorübergehend verwieten Und die Bermietungen an Mitglieder Ind n. und Tilgungsdiens Ind die Bermietungen an Mitglieder der Besautengebenderes ufm. fomie an Berjonen, die vom Bohnungsamt zwangsweise eingemietet find, unterliegen bem Stempel. Much auf die Befanntmachung beir. Berfteuerung der Automaten und Dufitwerfe wird bingewiesen.

Berichlimmerung des Bagen-mangels bei der Eisenbahn. Die Glenbahnbirettion Mains hat ber Sandelsfommer Wiesbaben hierzu machstebende Musführungen gutommen faffen: Der Bagenmangel bei ber mangebahn bat von neuem einen außerordentsich bedrohlichen Grad erreicht. Die Roblemverforgung Dentichlands ift burch ungenügenden Rudlauf offener Bagen noch den Kohlengemeten our das Ernsteite gefährbet Das Unftommen gebedter Bagen für ben für unfere Boltsernanrung jo wichtigen Düngemittelverfand ift maner noch ungureis chend. Die Lage erforbert neben neuen Gindranfungen in der Bagengestellung, namentlich in der Beitellung offener Bagen, eine Be-Mitteln Ju diesem Zwede find seitens der Clienbuhnverwaltung weitgebende betriebliche und innerdienftliche Mahnahmen getroffen. Co mun aber auch feitens der Berkehrstreibenden noch mehr als bisher zur Vermeidung unnötiger Bagenftillstände beigetragen merben. 3m Intereffe ber Gefamtwirtschaft erluchen wir ergebenft, die Bertehrtreibenben auf den fen, buß fie ibrerfeits alles tun, um ben Wagenumlauf durch püntiliche Bes und Entledung ber gestellten Bagen nach Möglichfeit gu for-

Sandwerter Rechnungen. Unter ben gegempärtigen Teuerungeverbaltniffen bar befonders aud ber Garbwerter zu leiben. Durch bie Omiernd fteigenden Löhne und Materialpreife ftrigen bie ollgemeinen Geichaftsuntoften ins Angemeffene. ftrabit ber Chriftbaum int bellen Stergenficht und um und fie bruiden fich in ber Breisbemegung aus, bie

reichlich mir Muftragen gu verfargen, bamit bie Be- tretenen Tob feitstellen. - Der bei Sechtsbeim triebe ausgenütt werden und bie Gewerbetreibenben ihren Seesernpflichten nachtommen tonnen und eine Beelsreguliceung leichter herbeigeführt nurchen tunn. Wenne handwerter-Rechnungun pergelegt merben, bann ift beingenb gu empfchien, bie Brufung umer Beorteren ber abrermelnten Tarfangen ben Tod fand. Der junge Mann hatte öfters vorzunehmen; felbitreberd malien die Aechtungen für die hiefigen Handelsteute Bieb nach Hechtungen alle Leiftungen aufweilen, um fo isderzeit eine heim transportiert. Brujung ju ermogliden.

me Biesbaben. Min ber Ede ber Bobenftebt. und Partitrage wurde gestern ber Sausburiche Schumann von bier erichoffen aufgefunden. Allem Anscheine nach liegt ein Gelbitmord vor: ber Maun lier an Rervenüberreigung. - Ein angeblicher fülch-tiger Oberichtefter, ber fich Ostar Sped nannte, fant bei einer biefigen Gamilie Umertunft. Drei Togo fpater ober perfeberand er unter Mitnahme einer Kaffette, mie 300 Mark Inhalt und wertvoller Schmuckwaren. – In den leiten Tagen find am Maye wieder in verfchiebenen Fallen wessingene

Dirbruder gefteblen marben.

- Staatstheater. Die Intendantur Des Stanistheaters triff mit, bağ ihr bas pon ber Stabt Biesbaben pachtmeife erworbene Refibengtheater vem 1. Januar ab in Bennigung überwiefen worden ift. Da bas Theater in Gingelheiten repariert und mit einigen unbedingt notweibigen technifden Reueinrichtungen verfeben merden, nuch ber fünftige Gefanttipleiplan bes, Staatstheaters für die beiben Buler vorbereitet werben muß, foll bas Reft. Bengtheater vorausjigtlich in den iffer bes Revolvers mar. erften Zagen bes Februar neu ermer[pielmäßige Schau|piele aller Art, aber gelegenilich auch Operetten, Zangabende und einfache Spielopern. Mis Groffmungevorftellung ift Leffings "Minna von

Barnhelm" vorgejeben. Frantfurt. Bapierfnappheit und lieberteuerung find die zwei Ericheinungen der letten Beit, welche den Zeitungen das Leben ichmer machen. Unappheit - hervorgerufen durch ben Mangel an Holzichtlif, Wassermangel, Kob berartigen Falschungen nachzugeben, bamit fen- u. Bagenmangel, mehrwöchiger Strett in Sachfer, dem hauptproduftionsgeblet -. Meberteuerung, die Foige ber übermaßigen Rachirage, ber Auslandelieferungen, Lobits und Frachterhobungen, Andienpteile Di Reute, barunter ber bergibmte Bollelichtuder G., er-35 000 Mart pro Baggon (Friedenspreis 2100) betrug, verlangen die Fabrifanten ab 1. Januar 75000 Mart! Und trogdem bie Regierung vermittelt, ift leider teine Musficht. daß diefer Breis heruntergefest wird. Die Frankfunter Zeitungen haben fich besbalb entichließen muffen, noch in allerlehter Stiende ben Bezugspreis nicht wie zuerft beabfichtigt, auf monaffich 10 Mart, fondern auf monatlid) 11 Mart obne Trägerlohn zu erhöhen. — Much die Wiesbadener und Mainger Beitungen mußten über die urfprünglich vereinbarten Breisfestjegungen binausgeben

- Eine Frantfurter Goethe-be. Die Gefellichaft ber Freunde bes Goethe-Mufeimis plant für Ende Februar eine Goethe Boche. Die Borbereitungen bagu find bereits im Gange. Die Frankfurter ftablifchen Bühnen werben Feitvorftellungen veranftafhervorragenbe beutiche Berfonlichteiten werden por ben Borftellungen im Opern- und Schaufpielhous Uniprocen balten. Das finankommen. Eine Reihe befannter Manner von Rang into Ramen find bereits gewonnen. Beitere Beröffenilichungen werben in Rurge

Jennffurt. Garrofani ift nur noch menige Togr in Brantfurt. Das an Erfolgen Cherreiche Gofb fpiel in ben fieliballe geht feinem Ende entgegen. Spielzeit ein volltommen neuen Brogramm gu- fegenbeit ber Urterschautung bei ber Boitzeihenp fammengeftellt. Das große Ansliatiungs-Schaultuff falle vernigleite Unterwechtmeiser ber Schuppeng "Wintermarchen" sein die Besunder dauernd in Ent-gliden. Die Sarrolant-Berftellungen beginnen jest in Ambetracht der Reichbuttiafelt der Spleifolge be-reits um 7 Uhr abends. Rachwittagsvorifellungen von dem spauptiäter Jidkr 110 000 Mart erhalten. finden an jedem Mittwood, Sametag und Sonnidg Die er jum gröhten Teil bei fich trug.

- Bie ber "Franff, Big." ein Berichterftatter melbet, wied bie Baht ber in Franffurt an Grippe efranken Perjonen auf rund 40 000 Perjonen ge-

fp. Die ledige Morgarethe Rompmann wurde nachts gegen gwei Uhr vor einem Soule ber Die Reichsregierung folgende Forberungen erhoben: Rothichiballee mit einer Stickwunde ichwer verleit 1. Einfohrung ber Cianoauflicht fiber die Zeiaufgefunden. Das Mödchen Ift noch nicht verneb-

- Der Magiftrat hat beichtetlen, bei ber Stodt vererdnetenperfammung zu beamtrogen, ben Bi reiebsverlich ber flüdigichen Bulmen aus 1920/2 von rund \$41,000 Mart aus ftilbtijden Mitteln zu decken und den jobelichen Gesantzuschen, von d Milliogen Mort auf 8 Millionen Blazt zu erhöhen. - Ein statticher Hilfsbeamter bat lich im Retter feiner Bohnung erhangt. Der Lebensniche gehöfte einem Mulitoerein an und bat biefem und ber Stadtperwollung Gelber in Sohe von mehreren Taulend Warf unterfchlagen. Mus Jurcht vor der bevorflebenden Revision leate er Sand an fich.

fp. Ronigflein. Die Bald- und Felbjagd ber flemen Gemeinde Eilhalten, Die feltiger für 720 M.

bas Erfuchen, Sandwerfer und Gewerbeireibende herbeigerufene Arzi konnte nur ben einge- buftriellen Amagen, fondern nur der geschädigten jabwartende Saltung einzunehmen und die letten von der Borortbahn fiberfahrene junge Mann beißt Kremer; er ist 1894 geboren und frammt aus Thuringen. Er foll fich in angetruntenem Buftande ouf die Schienen gelegt haben, mo er

dy Die Gleippe hat nun auch in Mainz und in ber weiteren Umgebung epidemifchen Charafter angenommen. Sämiliche Krankenhäufer find überfullt. Gange Fannillen liegen frant barnieber. Abgefeben von einigen Tobenfällen zeigt bie Rrantheit leichteren Charat-

da Der 18jahrige Landwirt Rurt Fuhr aus holzhaufen, ber im Ottober bs. 3s. feinen Bater, ber ihn mit einer Miftgabel erftechen pollte, in ber Motwehr mit einem beutschen Urmeerevolver erichof, war von der deutschen Staatsamwalfichaft außer Berfolgung geseit, aber vom frangösischen Militärpolizeigericht in Bad Ems wegen unerfaubten Besites bezw. Gebrauches einer Schuftwaffe zu 30 Tagen Ge-fängnis verurfeilt worden. Auf die hiergegen ingelegte Berufung erfannte bas hiefige Mili-Ur Berufungsgericht auf Freilprechung, da fest eftellt wurde, daß ber getotete Bater ber Be-

Mains. Eingemeindungsverhandlungen bal bie Stobt Maing aufer mit ber Gemeinbe Breiten beim auch mit ber Gemeinde Bubenbeim eingeleitet.

Mierftein. Rierfteiner nur bem Romen noch. Bei einer hochzeitereife nach einer gröheren Siabt Gubbeutichlands mar ein biefiges junges Chepaar febr erftmint, Wein eigenen Gewächses, mit Ramen und Logenangabe, zu einem fehr hoben Breife zu erhalten Der Inhalt entiocady afferdings weber bem was die Auffchrift bot, noch war das Eiffeit aus bem eigenen Saufe. Es ift beabfichtigt. nicht burch unlautere Elemente fomobl ber Rame befannter Weingutsbefiger, als auch ber Ruf bes weitbefannten Weinortes untergraben mirb.

brachen vor einigen Tagen laut "Geofigerauer Tagebintt" auf dem Bahnhaf Goldstein einen Posibei-wagen und raubsen eine Uniahl Bakete, wurden je-boch überrascht und verscheucht und später verbasist.

Rionsbeim (Seffen). Ein gerabe nicht belanders erfreuliches Chrifteinden erhielten eine Angabl hiefiger Einwohner vom Amisgericht augestofft. Gie maren ber lehten Feuer- und forperlicher Gofundbeit. befondere Enifchildigung lerngebileben und wurden beshalb wegen Richtericheinens mit einer Strafe von 50 und 25 Mart bedacht.

Worms. Die Lijahrige Lina Raufch bier ichlucte im Schlaf ihr funftliches Gebig, bas fich in ber Speiferobre festfeste. Bon unfogburen Schmergen gequaft murbe big concrasmerte ins Stranfenhaus gebracht. ift fie feht nach furger Beit goftorben.

St. Goar, Um ber burch ble biesibrige Troden beit hervorgerufenen Wassernut zu bezignen, lieh ber Pandrat von St. Goar den ganzen Areis infte-tratifch mit der Wünscheitute ersoriaden. Der Wässe-laufrutengänger Edier von Grüne-Gernrade hatte an mehreren Stellen Erfolg und zuen liegen bie Bodepunste fämtlich auf der nade. Durch diese figndungen ift ein großes Gebiet von einer unerredglichen Rot beireit morben.

Vermischtes.

Zins der Aeldishauptftabt.

Bergin, 29. Dezember. Der in ber Unge fegenbeit ber Urterschlagung bei ber Bottgeibaupt

Die wirtidaftliche Rot der Zeifungen.

1020/21 Riaffe Des Eifenbahnglitertarife

Dung ber üd. Infolge der Notlage des Beistichen Eifen bahnarbeitern worldulig timgsgewerbes fiellen das biefige demofratische Dr. gan "Osnabrilder Tageszeitung" und die dentlichbannoversche "Osnabrilder Londoszeitung" zum Dentlichen Eisenbahnerverdand angelchloffenen Eisenbahnerverdand angelchloffenen Eisenbahnerverdand angelchloffenen Eisenbahnerverdand angelchloffen.

der Reichstegierung inliguiellen. Gir einigen gebuife gebracht bat. Tagen gibt es in Bertin misber ein rufflicien Kevlor. Er wird pro Browns mit 12 Mort verlauft. Das Brind tolter 6000 Mart. Trup diefes fehr beben Breifes tolte die Jahl der schlungsfohigen Kaviarireunde nichts zu windigen übrig. Da der Tronsport völlig richt, hat man die leltene Ware in einem Fluggeng nach Deutschland gebracht Folgende niedliche Geschichte, bei der höllicher

weise tone Namen genannt werben, erzählt mar lich gegenwärtig in Bortist Eines Tages walti Minister X. eine in einem Mobengebände arbeitenbe hin unterfielte Abteilung beluchen. Als er antam, dien bas große Haus ausgestorben. Rirr ein alter Biormer war ba und eritard in Stadaditung, als er ben Namen bes Besuchers erfuhr. Unicidilattern befannte er, bog feiner ber Benmten jur Gielle fei Der Minister bat, thm wenistens bie Raume zu wigen. Der Alie gehorchte Bufallig fanden fie iber in einem Beumer einen Beamten, ber an einem Schreiburch eingenicht war. Der Brormer mollie ihn meden: ober roles jake ihn der Minifier om Arm: "Ilm Geites willent Richt weden, sonst geht er auch noch sort!" Millenstein, 29. Dezember. Um Militwoch der porigen Boche murbe der Spalzbänder Paus Muchen-bere zum Millenstein.

beiter aus Allenstein pan Orielsburg aus telephonisch aufgefordert, zum Antauf einer Waldparzelle dort-bin zu kommen. Luchenbeder juhr am Donnereing mit 80- bis 160 000 Wart dorthin und fit seitzem verdiwurden. Hense nadmitting wurde die Leiche Auchenbeders auf einer Weldwiele bei Ielchenomit im Kreife Orioleburg gujgefunden. Kuchendeder wurde anicheitund erlichtlich und leines ganzen Beides und aller Werigegruflände beraubt. Die Ge-Beides und aller Wertgegenflände beraubt. Die Oce-richtsbehörden aus Orielsburg und Allenfrein be-gaben fich en den Tatort.

Blutende zwijden Regen und Weigen. Ir Battinsolie (Ca veitou) aurden Conning nacht zwei Reger aus ihren Insbaungen geholt und gefondst. Darauf drang eine Bande Nener in ein Saus ein, erichon zwei Weiße und nahm noch einen anderen Weifen mit, ber von ben Regern ipater gelonde murbe.

Buntes Anertei.

Sanrbrüden. Der Erzeigerpreis für Milds ift für ben Lamsar auf 10 Mart und für den Gebruar auf 12 Mart für den Eiter festgeseit worden. Dagu tritt ein Handierzuschlag von 10 Prozent.

Orfenberg (Overheijen). Un Beidnachten fand in der Familie Jörbens-Pfeilfor ein feltenes Tauf-feit fintt. Bei der Taufe den Stammhalters waren zogegen: Mutter, Großmutter, Urgrufmutter, auferdem lebe auch noch die Ururgroßimitier bes Kinde in Belimuth im Mitter von 90 Johren in geiftiger

fp. Dirmafens. Der Ifiabrige Chubiobeitami Beinrich Borof aus Bliesfaftet und fein Begleiter, ber Lijdfrige Frang Rarn, fonden am jaselter Feiertage bei einer Austofabet den Tod. Wie bas Anglust gefrah, tonnte mog nicht fer effellt wer-ben. Die Ugiden murben erft nach gerammer Zeit

unter dem immgelippten Bonen aufgefunden. Duffeldert. Dan biefige Schaufpielbene telle offiziell mit, daß das mit außerstem Genstaufmant burch 17 fomere Kampfjahre gefeinete Schaufpiel-bans trop feines mit petulider Sorgfamfest organiflerten Betriebes einen Ausgleich zwifden Ausgaber und Einendunen nicht mehr linden feine Arbeit am 30. Junt 1922 einstellen wird.
Atejeld. Die hielige Arbeitanbolizei fam um-fangreichen Unterfahlagungen von Ex-

pregiftern auf die Spur. Der Gobn eines befann ten Spediteurs und ein Wirt wurden verhafter, b fie Rieiderfiolfe im Werte von mehreren 100 000 2Rt beifeite gelchafft hatten.

Un ber Bochumer Strafe geriet eim Stalling in Brard. Ein bretzehnschrier Schul-fnabe, der eine Ziege zu ertten verluchte, ver-brannte vollfländig. Ein anderer Jange, der ihm zu Wie kommen wallte, dühre ebenfalls fein Erden ein. Ein effichriges Raddrin, das in feiner Avolt aus bem Genfter fprann, brach beim Sprung leibe Beine

Renefte Kachrichten. der Gifenbahnerficelt im Judufteiegebiet.

Berlin, 30. Dezember, mertidajt beuticher Die Mrimeer beutider Gijenbabnbe am ten bat brei Warftanbemitgtlieber nach ben Be-Berlin. Jur Beseitigung der wirtschaftlichen girten köhn, Elbersch und Essen besebert, um dert Rot der Zeitungen wurden in ölner Eingabe der annage Informationen eingugleben und um auch, vereinigten Betrieberäte ber Kam- wie das "Berliner Tageblan" wissen mill, dabin zu durger Feltungen an den Keichstag und un wirten, daß sich die Beamtenschaft auf seiner Weisender der Keichstag und den Etreit deteiligt. Nach einer weiteren Weisender 1. Einjohrung ber Ctanisauflicht iber bie Zei- dung bes "Berl. Tageblatte" boben bie Eifenbohn-gebruchpapierpreife.

Stoffe des Eisenbahngliertaris.

4. Beseingung einer jeglichen Sonderbesteuetung der Zelungen durch eine besendere Umsahsiewer sie Die Inserate.

5. Erniedrigung der neuen Postgebühren für gesehnt, nachdem sich auch die Gewerfichaltebie Zelungen.

5. Erniedrigung der neuen Postgebühren für gegen den Etreit ansgesprachen berien. Laut
die Zelungen.

geftern abend um 6 Ubr in ben Musitanb gu

Bevölterung zugute tommen, Der baperliche Staats- Untichtuffe wenigitens folging gurudzustellen, bin tommister für Oppau begab lich nach Berlin, um bort die Stellungnahme ber bagerischen Regierung die Keichsergierung inliguteilen. Generalen bein Reichsergierung inliguteilen.

Frankreich.

Briand über die Berhandlungen in Condon.

by Paris, 30. Degember. Der Genat bat geftern abend das Budget des Ministeriums bes Beubern beraten und bas Bubget angenommen. 3m Laufe ber Beratungen erflarte der Berichterftatter Cenator Subert, Die mismartige Bolinit Grantcoiche" mulie offen fein. Die Bolfer protestierten bente gegen bie Gebeimnisframerel, die bei der Abfaffung bes Berfailler Friedensvertrages vorgeberricht habe. Senator Ribot erffarte, Die öffentliche Meinung Frankreichs fei über alles, was bie Forderungen an Deutschland betreffe, norvos geworden. Deutschland fonne gablen. Die Reparations formiffion habe Deutichland gu verfteben gegeben, bag fie bas miffe, und bach fiebe noch die Erfauterung aus. Bilicht ber Regierung fel es nun, ju prufen, weiche Magnahmen ergriffen werben follten, wenn Deutschland fortfahre, fich feinen Berpflichtungen gu entziehen. Bor allen Dingen muffe miffen, ob England und Frantreid; einig feien, Berbe diefe Einigfeit aufrecht erhalten, fo werbe Deutschland nachgeben. Minifierprofibent Briand erffarte, er molle fich offen über die Berhandlungen, die er in London geführt babe, außern. Er babe in London erflart, bog. das Reparationsprablem die Lage Frankreichs beherriche, und eine legien Worte an Blond George seien gewesen: Frankreich muß bezahlt werben; es muß wieberhergestellt worden. Benn Opjer gebracht werden muffen, muffen He andere bringen. Bland George habe eine nternationale Anleibe ins Muge gelaßt, auf die Franfreich fofortige Borichuffe erhalten follte. Er babe biefen Gebanten aufgeben muffen, ba gewiffe glinftige Umfrande nicht eingetreten feien. Es fei bann die Loge im Ighre 1922 geprüft und festgestellt worden, daß Frankreich ilmt filr einen Son Opfer bringen tonne. Aber ng die Frage auch Belgien und Italien angebe. o ici belchloffen worden, daß por ber Zuftim nung ber anderen intereffierten Staaten nichts Endgültiges entschieden werden solle. Ribot hat von einem großen Wiederausbauplan Euopas gefprochen. Alle Belt fei barin einig. daß das nur mit Bille aller gefcheben tonne und daß ein bergrtiges Unternehmen Schwieigfeiten und Gefahren in fich berge; aber bie nternationale große Ronfereng unter Beteiligung Deutschlands und Bufflands sei noch nicht einberufen. Eine Regierung, die dieses Ramens wiedig fei, milebe ibre Blide auf Die Jufunft richten. Ruftiand fel fein Land, bas nan pernachlaffigen tonne. Rufland durfe nicht unter Die wierichaftliche Gerrichaft eines unberen Landes fallen, der bann auch die pofilliche Beberrichung folgen milrbe. Frantreich merbe fich dem Miedernufbon Mittels und Oftcuropas nicht entgieben. In Landon jet bechloffen worden, das dieles Werf nur burch in frangöfich englisches Abtommen ausgeführt. werben fonne. Man werde bavon in Connes reden. Was die Anmejenbelt Denijdslands und Rufflands auf einer wirtschaftlichen Konferenz mlange, fo fei ble Frage noch nicht entichleben Benn aber Deutschland aus der Biebernufrichung Ruglands Rugen giebe und bies den Revarationszahlwigen zu Gute fammen würde, le marbe das feine ichiechte Operation fein. Er muffe noch von der Reparationsfrage sprechen. Der Mechanismus des Bertrages werbe nach eder Richtung funktionieren, wie es feln muffe. leber die Berfehlungen Deutschlands mulle fich die Reparationsfammiffion aussprechen. Urteile He nicht, bann habe die Reglerung zu entichelhen. Die Konmiffian tönne bas Berlangen Bentschlands noch Zahlungsaufschub abweisen; ie tonne neue Carantien verlangen. Hinfichtich ber Waltingtoner Konferenz fagte Briand, bie II-Boote feien für den Schuft ber frangoliden Rufte und ber frangbilichen Rolonien unerläglich. Roch furger Unterbrechung wurde barauf fchließlich bas Budget für auswürtige Ungelegenheiten angenommen.

bbs Baris, 29. Dezember. Der Musduch für auswärtige Mugelegenbeiten bat beute 1. Einreihung der Zeitungen in die Reihe der Cisendahndirettiansprösdenten, gusammen mit den bie neuen Erstärungen geprüst, die ihm durch ledenswichtigen Bedersartike.

3. Beriehung der Jeitungen in eine billigere richten, nicht Rolge geseistet.

Stolle des Eisendahnglütersartis.

Offendahndirettiansprösdenten, gusammen mit den den Krinfterprösidenten Genacht worschieden, nicht Rolge geseistet.

Stolle des Eisendahnglütersartis. banblungen feine Enficheibung getroffen merben foll, durch bie die von Deutschland geschulbeten Sahlungen verzögert ober herabgefett murben,

> Die deutschen Bertrefer bei ber Reparations-Forumillion.

dy Paris, 30. Dezember. Die Repa-rationstommiffion hat geftern abend temen Gemeine Chiefelten, die (topte für 720 Millist) der gemeine Chiefelten, die (topte für 720 Millist) der gemeine Chiefelten, die (topte für 720 Millist) der gemeine Chiefelten, die (topte für 100 Millist) der gemeine Chiefelten, die (topte für 100 Millist) der gemeine der geme

Nassauischer Anzeiger Hochh. Sladianzeiger

Wandkalender 1922

Buchdrackerer Guido Zeidler

JANUAR	FEBRUAR	MARZ	APRIL	MAI	JUNI
S 1 Menjahr (** M 2 Alsa, Seth D 3 Enoch, Dan, M 4 Isiday D 5 Sincon F 6 Hell, 3 Kon, S 7 Ralmund S 8 1, s. Epiph. (** M 0 Beatus D 10 Panius Eins, M 11 Hyginias D 12 Reinhold F 13 Hilarius S 14 Feily S 15 2, s. Epiph. (** M 16 Marcellus D 17 Antonius M 18 Petri Stabili, D 19 Sam E 20 Fab, Sebast, S 21 Agnes S 22 3, s. Epiph, (** M 23 Emurentana D 24 Thimotheus D 25 Pauli Bell, D 26 Polykarp E 27 Joh, Chrys, S 28 Kari D 30 Adelgunde D 31 Virphins	At 1 Brignal D 2 Maria Rein. F 3 Blasius S 4 Veronika S 5 5, n. Epiph (*) M 6 Doronica D 7 Richard M 8 Salomon D 9 Apollonia P 10 Scholastika S 11 Euphresyna S 12 Septuag. M 13 Bringaus D 14 Valentinus M 15 Juliava D 16 Chuntruber F 17 Roostantia S 18 Kenlordia S 19 Sexages, (*) M 20 Eucherius D 21 Electrora M 22 Petri Stuhii. D 23 Serenna P 24 Matthias S 25 Viktorinus S 26 Estomihi (*) M 277 Leander D 28 Fastnacht	M 1 Ascharante D 2 Simplicius F 3 Kungunde S 4 Adrianus S 5 Invokavit (** M 6 Fridolit D 7 Felicitas M 8 Pfallem Quat. D 9 Franciska F 10 Henriette S 11 Rostna S 12 Reminisz. (** M 13 Ernst D 14 Zacharius M 15 Christoph D 16 Zerakus F 17 Gertrud S 18 Auselmus S 19 Okall F 17 Gertrud S 18 Auselmus S 19 Okall M 20 Hubert D 21 Banedikt M 22 Kasimir D 23 Eherhand H 24 Chabriel S 25 Mar. Verkd. S 26 Lätare (** M 27 Ruperi D 28 Malchus M 29 Finstosina D 30 Guido F 31 Amos	S 1 Cheodora S 2 Judika (*) M 3 Christian D 4 Ambroaths M 5 Maximus D 6 Ironaus F 7 Zölestin S 8 Liborus S 9 Palinstg. (*) M 10 Dantel D 11 Inhias M 12 Ensterchius D 13 Gründonu. F 14 Karfreitag S 15 Olympiades S 16 Osterjest (*) M 17 Osternin M 19 Desmogenes D 20 Sulpilius F 21 Adolarius S 22 Soter u. Kaj. S 23 Quaxim. (*) M 26 Albert D 25 Markus M 26 Albert D 27 Anastasius F 28 Visalis S 29 Sibylia S 30 Mis, Dom. (*)	M I Panipp, Jak. D 2 Siegnund M 3 Kreuz, Erf. D 4 Florian F 5 Gotthard S 6 Dietrich S 7 Jubilate (** M 8 Stantalans D 0 Hlob M 10 Gordian D 11 Manoestus F 12 Pankratius S 13 Servatius S 13 Servatius S 14 Kantate (** M 15 Sophia D 16 Peraguinus M 17 Jodokus D 18 Oustember F 19 Potentiana S 20 Anathesius S 21 Rogate (** M 22 Flelon D 23 Desiderius M 24 Eather D 25 Himmelfahrt F 26 Eduard S 27 Ludolf S 28 Etandi (** M 29 Maximin D 30 Wigand	D 1 Nikodemus F 2 Marzeilman S 3 Ermanner S 4 Pflegstfest (*) M 5 Pflegstfest (*) M 5 Pflegstmont, D 6 Bonfordius M 7 Lukrena D 3 Medardus F 9 Primus S 10 Onuphrius S 11 Trinitatis (*) M 12 Basilides D 13 Tobian M 14 EloSus D 15 Fronleichn, F 16 Justina S 17 Vollayar S 18 I. n. Trin, (*) M 19 Gervan, Frot, D 20 Sylverius M 21 Albanus D 22 Achabus F 23 Basilius S 24 Juh. d. T. S 25 2, n. Trin, (*) M 26 Jeremian D 27 Philippinn M 28 Leo Papst D 29 Peter, Paul F 30 Pauli Ged.
JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OWYGONED	M 31 Petronella	Sevenore
S 1 Theobal S 2 3, a. Trin. (** M 3 Kornelius D 4 Ulrich M 5 Anselmus D 6 Jesains F 7 Willibald S 8 Kilian S 10 4, n. Tria, (** M 10 Sieb. Brüder D 11 Plus M 12 Heinrich D 13 Margareta F 14 Bonaventura S 15 Apostel Teil. S 15 Apostel Teil. M 17 Alexius D 18 Rosina M 19 Rufina D 20 Elias F 21 Frasedes S 22 Maria Magni. S 21 Frasedes S 22 Maria Magni. S 25 Jakob M 24 Christine D 25 Jakob M 26 Anna D 27 Martina D 29 Beatrix S 30 J. n. Trin (** S 30 J. n. Trin (** S 31 Germanus	D 1 Petri Ketteni. M 2 Guntav D 3 August F 4 Dominikus S 5 Oswald S 6 8 8 Tria. (** M 7 Domains D 8 Zyrin'us M 9 Romains D 10 Laurenthus F 14 Heymann S 12 Klara S 13 9 n, Trin. (** M 14 Eusebins D 15 Marili Himm. M 16 Isank D 17 Bilibald F 18 Agapetus S 10 Sebald S 20 10 n, Trin. (** M 21 Harveig D 22 Philibert M 23 Zachaus D 23 Eucholom. E 25 Ludwig S 26 Samuel S 10 Paulinus D 29 Joh. Enth. M 28 Augustinus D 29 Joh. Enth. M 18 Augustinus D 29 Joh. Enth. M 19 Denjamin D 31 Paulinus	F 1 Aegidius S 2 Absalon S 3 12.n. Yrin. (** Mi 4 Moses D 5 Herkules M 6 Magnus D 7 Regina F 8 Marili Geb. S 9 Bruno S 10 13.n. Trin. (** M 11 Protus D 12 Syrius M 13 Amatus D 14 Kreuzes-Erh. F 15 Nikodemus S 10 Enphemia S 17 14.n. Trin. (** M 18 Titus D 19 Januarius M 20 Fausta, Quat. D 21 Matth. Ev. F 22 Moritz S 23 Hoseas S 64 15 n. Trin. (**	OKTOBER \$ 1 te.n.Trin. (** M 2 Volirad D 3 Jairus M 4 Franz D 5 Plazidus F 6 Fides S 7 Amalia S 8 17. n.Trin. (** M 9 Dionysius D 10 Gideon M 11 Burchard D 12 Maximilian E 13 Koloman S 14 Kalixtus S 15 18. n.Trin. (** M 10 Gallus D 17 Florentin M 18 Lukes D 10 Ferdinand F 20 Wendelin S 21 Unsult S 22 19. n.Trin. (** M 23 Severinus D 24 Salome M 25 Krispinus D 26 Amandus E 27 Saloma S 28 Simon, Juda S 29 20. n. Trin. (** M 30 Hartmann D 31 Wolfgang	M I Aller Heilig. D 2 Aller Seelen F 3 Gontlieb S 4 Charlotte S 5 21. n. Trin. (** M 6 Leonhard D 7 Engelbert M 8 Colffried D 9 Theodorus F 10 Martin Luth. S 11 Martin Bisch. S 12 22. n. Frin. (** M 13 Briccius D 14 Levinius M 15 Bu8- u. Bett. D 16 Ottomar F 17 Hugo S 18 Geiaslus S 19 23. n. Trin. (** M 20 Amos D 21 Maria Opt. M 22 Alfons D 23 Klemens F 24 Chrysogonus S 25 Katharina S 26 Totenfest (** M 27 Oue D 28 Günther M 20 Eberhard D 30 Andreas	P 1 Arnold S 2 Kandidus S 3 1. Advent (" M 4 Barbara D 5 Abignii M 6 Nikolaus D 7 Agathon F 8 Marsi Empf. S 9 loachim S 10 2. Advent (" M 11 Damasis D 12 Epimachus M 13 Luzla D 14 Nikasius F 15 Johanna S 16 Ananna S 16 Ananna S 16 Ananna S 17 J. Advent (" M 18 Christoph D 19 Lot M 20 Abrah, Quat D 21 Thomas Ap F 22 Beata S 23 Dapobert S 24 4. Advent (" M 25 Wellmachist. D 26 2.WellmTng M 27 Johannes Ev. D 28 Unsch. Kind. F 29 Jonathun S 30 David S 31 Silvester

Eine Unleihe für Deutschland erft nach Cannes. Deutscher Eisenbahner in Barmen-Ritters-Paris, 29. Dezember. Filhrende Kreise er-flären, daß von einer Anseihe an Deutschland erst denn die Rede sein könne, wenn die Ergebnisse der Konferenz von Cannes norliegen. Deutschlands si-nanzielle Lage sei unläsdar mit seiner politischen perfosint

Scher Contact

から出からの

dì

Die Enticheidung über die Deutschen Werfe.

Berlin, 30. Dezember. Wie Die Telepon einem Ausichuß ber Botichoftertonferens paragraphiert und ergangt. Im übrigen tommt bas Schriftftud gu bem Schluß, bag bie Entente nicht auf ber Berftorung, fonbern auf einen limbau der Deutschen Werte besteht, ber die Gicherheit und Garantie baffir bietet, bag Die Deutschen Werte in Butunft teinerlei Rriegsmaterial mehr berftellen fonnen. Man glaubt, daß bie Rote übermorgen in Berlin eintreffen mirb und noch am felben Sage ber Deffentlichteit unterbreitet merben tonn.

Uebergabe Oberichleftens am 15. Januar? Paris, 30. Dezember. 21m 15. Januar foll, wie die Blatter melben, das Gebiet, das Bolen gugelprochen ift, fibergeben merben. Der General Le Rand hat das Graffreng der Ehrenlegion für feine BBirtfamteit erhalten.

Aus den Berliner Morgenblättern

Berlin, 30. Dezember, Wie dem "Berl. Lotalianzeiger" aus Ofdenburg berichtet wird, ist der Kisch dampfer "Holstein" mit 20 Personen Bestahung in der Kordse verschollen.

da Bregiau, 30. Dezember. Der aus der Stroj-unftall Geogh-Strebist, befreite und in Breslau jeit-genommens Stralgefangene Josepho lit, wie von anntlicher Seite mitgeteilt wird, nicht der Mörber des fronzöllichen Majars Mantalegre, jandern ein Bergpraftifunt, der wogen Bereitigung an einem bewaffineren Aufgund fünt Johre Halt verbilite.

Cette Nativiten.

Bericharjung bes Eifenbahnerftreifs.

band minnehr geftern auch die Bewertichaft fonne,

haufen die Streifparole ausgegeben haben. Die Elfenbahndirettion Etberfeld ift weiter bemubt, Lebensmittel und Roblenginge bereingu-

Die Mboot-Frage.

da Landon, 30. Dezember. Der Conberbe eichterstatter bes Rentericen Buros melbei aus Bafbington: Rach einer Mitteilung Sareauts über Balfour fagte, bog Grofbritannien bas frau-Scharfe auf die Behauptungen ber Borrebner, pon Senen einige vollkommen unannehmbar für ihn leien. Balfour erftärte, während es unverfennbar iei, daß eimag anderes als Kreundichalt zwischen Großbritannien und Frankreich bereinen könnte, beweise die Geschichte, daß heibe Bander in der sernen Vergangepheit im Etreise miteinander gesweise siesen. Geschichten sei frankreich zur Geetiche übertegen, zu Lande unterlegen geweien ftets überiegen, ju Lande unterlegen gewesen mann war nach biefer Havas-Midbung nicht Frankreich babe niemals in seiner Geschlötte zu mit einem regestrechten Bas perseben. Die ürchten brauchen, daß Etrofibritannien bie Mach batte, einen Geblag gegen bas Gerg Frankreiche au führen. Riemals fei eine icunadiere Militarmocht in der Lage gemefen, eine überlegenere Milliarmad ju geschieben, nur weil sie mehr Schiffe gebabt botte. Angenommen, daß des Undentbare geschehe und daß die Mulierten ju Feinden wurden, fei vollkommen flor, dog in diesem Kalle die beitiche leberjegenheit an Großkampsichisten das Leben Krankreichs teinsafalls auch nur für eine Giunde gestäheden würde. Wenn Frankreich jedoch die größte libootisare der Welt bestige, könnte es diese Flotte, wenn es wollte, jur Ferfibrung des Handels be-nuben, und es ist sawer zu glauben, daß Frank-reich diese Flotte micht is verwenden wilrde, wenn Geofibritannien gegen die Uboote unbewoffnet sei. Es sei flar, daß Frankreich, wenn es diese verbreche-rische Walje anweide, die Eriftenz Großbritanniens vernichten könne. Sarrauf habe von der unbedingten Rolwendigfeit gesprochen, für Frankreich eine Uboorflotte von 90000 Topmen zu bewilfigen. Zu welchem Zwed? Acineswegs, um mit der Groß-kampfichiliotte von 175000 Topmen zusammenzuwirfen. Die Uboote feien eine madtige Waffe nur

gestern nachmittag der beutsche Delegierie eine ist. Ballour sage, das terogorisammen das französische Udootpeogramm als eine ind ernste Bedrodung für die Sicherheit Großpritanniens aniehen müsse. Schanzer iprach ebenfalls über die
Ernsten Besorgnisse Italiens wegen der wirtschaft,
lichen Opser und der politischen Kolgen, die das
tranzösische Brogramm im Gesolge daben sönnte.
Der französische Delegierte erwiderte bierous mit
Belitrieg bezahlen zu lassen. Seine Ertsärung Welttrieg bezahlen zu laffen. Geine Erkfarung tradigte ber Konfut. Saben ja noch mombes mitwurde mit bem Befang ber Internationale aufgestommen.

Rach einer weiteren havasmeibung wurde Reumann, der gestern nadmittag auf dem Kommunistenkongreß das Wort ergriffen diesem schlimmen, darten, röcksprolofen Gelchäftsbatte, am Bahndof verhastet, als er den mann seine möstiche Geschöftsbage anvertrauen Edmellzug nach Paris besteigen wollke. Neunit einem regelrechten Baß versehen. Die teichen Borteil mit einer Hart, aber auch als ein Gelchöftsmann, der seinen Borteil mit einer Harte und dücklichtsteilnehmen, beschloffen alsbald nach Erhalt der gegen die Rachricht, einen einergischen Profest gegen die Leute berah, die durch Lingfung ober eigene Schuld Bernaftung zu veröffentlichen.

di Wien, 30. Dezember. Der neuerdings auf-gefauchte Gedante einer Berpfandung der selbenen und tofibaren Gobelin-Sammlungen in Defterreich gegen eine Areditgemährung ruft die Beunrubigung meiter Breife bervor. Wie die Bifitter melben, wendet fich die ftandige Kommiffion ber Runftlernereinigung gegen biefen Blan und fünbigt einen Auf-ruf an bas Boll an, mit allen Mitteln einem berartigen Plan Biberftand gu feiften.

Anf rauben Pfaben.

(Rachbrud verboten.)

Roman von D. Gifter.

(5. Fortfelgung.)

Die Frau Rommiffioneratin in großer Tollene, jur Geite ibre Tochter Margurete, Die fcuch.

Best traf er auf einen ütteren, bageren Serrn mit fahlem Ropf und einer großen Habichtblade, ür ftrecke dem Rommissionsrat die hagere, frallen-

Seb' nich nicht bas Bergnilgen gehabt, Sie gi begrüßen, lieber Engelmann, iprach er mit frühen ber Stimme und einem Bachein, bas hunbert ffelne

Ste muffen mich entfculbigen, herr Ronfer Petersen, eungegnete Engelmann, dem Bater des Grättigams die Hand für berb kanlinelnd, daß fich des Konsuls Geficht schmerzhaft verzog. Ich batis is viel zu ihm — aber ich boffe, nach eine Stunds rubig mit Ihnen plaudern zu ihnnen.

einander zu verabreden - nicht wahr?

Ein ichlaues Löcheln gudie um die faiten, grauen Augen bes Ronfulo, Alber fiebend beig wurde es Eugeimann bei dem Gedanten, bah

Roblul Beterfen war befannt als ein ichwer-reicher Mann, aber auch als ein Gelchöftsmann, der feinen Borteil mit einer harte und Blücklichtsin Mimut gerieten; feibft frühere Freunde, Die Dies fos Schiefel erfuhren, funnte er nicht mehr.

It b biefen Mann follie Engelutann um Silfe augeben? 3hm bangie por ber Mustprache und er mußte fein ganges Gefoftbemugitein gufammen-nehmen, um nicht fleiumung und verzogt zu erfchei-

Die Rugelfuren jum Speifesan öffneten fich, die Mufit fpielte einen Tufch und die Gefenichnit ordnete fich, um in langem Juge zu ber prächtig ausgestutteten Tofel zu ichreiten, die von femerein Gilber bligte und mit berrlichen Blumen gefchmudt

Ronful Beterfen führte Frau Engelmann, die in Samt und Seibe einberraufdte, mit Diamonten und Berien überfut, fich ftotz und triumphierend amblident. Es war ber iconife Lag ibres Lebens, und fie begriff ibre Tochter nicht, die biaffen Ange-

Engelmann reichte der Frau Lenful den Arm, einer stolzen, hochgewordieren, inochigen Dame in einem folibaren perlarauen Steide, mit einem Diamontenbiadem in dem nollen, weißen Hamalia. Den verzähliches Langeln ich um ihre schwalen. Bericköriung des Eisenbahnerstreifs.

die Elde rield, 30. Dezember. Rach den Zeisenbahnerstreif der Zeisenbahnerstreih den Arm ihre Zeisenbahnerstreih der Zeise sporten tounte, _____ inicht recht, sie entstemmet einer alten Hamburger

religiersamilie, und biese Arbinbung erichten ibr triebte Wesselfance.

ben ier ihr fochn Willi Berrifen mar ja rein pereine Brott in biefe blatte Bilderetodier!

rann ber ben jubeinden Ridingen der Westeunerfure werd das Madi, bas von dem ersten Roch Samlung übereitet mor. Ga mar ein bischen zuniel, auf. porzu alles gereicht murbe, und bei jedem neuen alle kriturfie fich das verächtliche Löchein un die Prüju Bippen der Frau Senator. Sie verächtete wieser Weise zur Schau gestellten Reichtum und prie die Speisen laum an.
Schum underen Giste lieben sich das Effen jedoch

Uniche und forachen dem Champagner eifzig tier anald eine febr animierte Stirmung berrichte. tiger Onge Telegromme liefen ein und wurden hei eir Aber mertwürdig war es, jedesmal, wenn fudter mitsjonsrat ein Telegromm öffnete, dann

Schnie zu erholten. Klatje in Ende der Anfel, als schon eine über-Türbride Luftigfeit dei dem jungen Bolt herrichte

Gefichter ber älteren Gerren fich ftort ge-Stantalen, murbe bem Rommiffioneret noch ein Stanto überbracht, das bereits gröffnet war. Bliesbade in Angendick erfchien auch der alte vom 1 Da. der Tür des Goales und blickte ift. Da dates und mit traurigen, erfchrodenen mit einigen em Chef hinüber. Ihre Blick beeinrichtungennd auch Engelmann erbleichte. Er Gefannipfeipegen Rorper, er mogte nicht, bas Mintel und weinte fill in ihr Duch hinem. Willi folgen, ber ibm penatheatumou

Bugen - ein Beingen entrong fich feiner Bruft - fle find nicht mehr om Blobe. Komm mit uns lotenbleich fant er in ben Geffel gurud - bas morgen iprechen wir weiter über diefe Cache Telegromm figlierte gur Gebe.

Ingelmann", mit einer wertvollen hotzladung von Lerwegen unterwegen unterwegen unterwegen unterwegen. Ut en der hotzladung von Strublend, in hellem Gebriffen. Diet erwegen unterwegs, ist an der schleswigschen tufte gescheitert - Die Ladung ist verloren

Db, oh — jehr bedauerlich . . . na, Sie find

Der Budbulter gudte die Achtein - boch fudter millionerar ein Telegramm öffnete, dam iprang Engelmann auf, hochrot im Gesicht, mit der Rolfet feine Hande, als erwarte er, eine ungunftige gebalten Fauft hieb er auf den Tlich, das Gidier nd Borgeflan ergitterren, und mit rauber, früchender Gumme rief er: Der Teufel hole bie gange Gefellichaft . . .

Dann fant er, mie vom Blige getroffen, mit

einem furchtbaren Ctobnen zusamm Das Geft war zu Ende. Man hatte ber Be-wichtlofen auf ein Rubebett gelegt und ein anwesen-ber Urgt bemilbte fich um ihn. Frau Engelmann fag in Schred erftarrt ba, mit verftandnisiofen Mugen auf ihren bewuftlofen Gatten bildenb, ber

Bran entriß ihn ber Erfierrung. Er öffnete die ihn an feine Seite und ftofterie ihn mit heiferer Depelde - er laß - ihn ward ichwarz vor ben Stimme zur Loß jeht Deine Liebesbeteuerungen -

Men veradichledete fich von Frau Engelmann, Der Buchhalter war berzugeeilt und bob es gute Besterung für den erfrandien Gerten wündent, Und donn entfernien fidy bie Gafte, fopfdittelnb und bedauernd, daß bas ichone Fest einen

> Strablend, in hellem elektrifchen Lichte, aber totenfiell log bie Billa ba, ba die Dienerichoft fich in Souterraimdumlichfeiten verfammelt und nicht boran bachte, die festlich erteuchteren Gule und Aimmer aufzuräumen und das eieftrische Eicht auszudrehen. So log die Billn da wie ein filler Fernpalalt, und die erleuchteten Fenster sahen leich glibenben Augen binaus in die finftere Soon, durch die der herbitliche Storm daber-braufte und die Dunkelheie mit klagenden, seufzenden, jammernden Tonen erfullte.

Die fraftige Schiffernatur bes Rommiffions. ates übermand nach einigen Togen ben ichlagflufihnlichen Anfall, ber ihn din Berlobungsfeste feiner ochter niedergeworfen batte. Beit faß er wieber n feinem luguriös ausgestütteten Urbeitsalmmer, noch etwas mait und wirr im Ropfe, aber doch Im-flande, bein Bortrag feines aften Buchhafters zu gumeilen ichwer mifdelie. Grete faß in einem ftande, bem Bortrag feines aften Buchbalters gu Winfel und weinte fill in ihr Tuch binein. Bill folgen, ber ihm bie troftlose Bage bes Geschäfte

Wenn wir nicht ein größeres Kapital aufnehmer? fonnen, jo millien mir Stonfure cumelben, fagte ber Buchester treurig.

Engelmann filligte ben femergenden Ropf im' die Kand, als weide er ihm zu ichwer, und flarrie finster in den Bart hinaus, wo die ersten Schneefoden bes Binters in ber leichtbewegten Luft unt-

Der Untergang der "Ratharina Engelmann". hat und den Reft gegeben, fuhr der Buchhalter fort,

Der Rommiffionerat feufste ichmer auf. Dachte er daran, daß eine andere "Ratharina" noch größere Schuld an feinem Zufammenbruch trag? lebenden Katbarina Engelmanns Berjdywendung und prableriiche Grofituerei den Grund zerftort hatte, auf dem er das Gebäude feines Reichtums, feines Enfebens aufgebaut hatte? Der bacte er in feine eigene Schmachheit, mit ber er ben bochliegenden Bunichen feiner Gotten ftete nachgegeben

Ich vill verfuchen, mir neuen Kredit gu ver-ichaffen, lieber Mengers, fagte er fo fanft, wie er fonft niemale gu feinem Buchhalter gefprochen

Ich bochte nur, entgegnete biefer, bag es boch mobl auch im Intereste bes Sengiore Beterfen läge, daß ber Schwiegervater feines Cohnes nicht in geschäftliche Schwierigkeiten gerät.

(Fortfehung folgt.)

eriten In meripiein Befannimachungen aber gelegen ladt Sochhelm a. M.

Gröffmungener

Barnhelm" Befanntmachung.

Frantfur Des Geren Landrots in Wies-teuerung findligeiftunde in der Silveflernach bes Beit, melde hund mirb ermarter, bak fie puntimadien. Si it wied.

ben Mangel De., 29. Dezember 1921, fen- u. Bagiotizenerwaliung. Argbader.

in Sachler, Il eberte Mbhallung ber Beifentollette.

magigen ftrige Rollette fur ben Rentral-Baijen-35 000 von bler ebgehalten werden.

2100) 300, nohmen alle zugleich Berantsflung. 1. Bakumlung dem Wohlmollen der Einwohner-Reglinf des Wörmfte zu empfehlen. daß schheim a. M., 29. Desember 1921. Ter Wooglitest. Urabācher.

Befanntmadjung

Am 30, und 31. Dezember b. 3. foll im Bohn hofe Bochheim (Blain) die Weiche I ausgewechtet not ber llebergang, welcher Bahnhofftrage und Mulmpeg miteinmber perbindet, aufgeriffen werben Die Girede mirb baber an ben genunnten Tagen

für den Kuhrverfehr gesperrt. Hochheim a. M., 27. Dezember 1921. Der Woglitrat. A r 4 8 ä ch e r.

telle 48. Gempelgelen nom 26, 6, 69, yn ner-

ufer, abgeschlofferten Berträge find inir dann ftens pettrei, wenn die Räume vorübergehend für Tage

ober, Boden an Orisfrende abgegeben werben. Die Berpächter ober Germater ober ihre Ber-

torter militen ein Ducht- und Mielsverzeichnis auf

Rellen und es mit dem Grempelbetrog einreichen

Begen des frarten Geschäftsverlebes

norumenmen. Beriphtste ober unterlaffene

Jin Januar 1923 find alle

Conugr with empfohlen, ble Berfteuerung ichen feigt

fleuerung geht u. II. hobe Smelen (gehnfacher Betrag

nodinals bringend on Rompecheuerung erinnert.

Mutomaten und Mufitwerte

Der Steuerfarte bel ben guftlindigen Joliftellen (Gauptgollennt bier, Mbeierbabgitroffe f. Janmer 4

norm, ju verfinnern. Bisher nicht verfieuerie Muro

maten and Minjitwerke find Galeibft manifraglish on nomelben. Beranzwertlich find Elgentümer und

Derfteigerung.

Am Montag, den Z. Januar, nachmilliogs 3 Hbr., werden im Sjoje Kirdsfraße 26

6 Fichtenstangen

Sichheim a. M., ben 30. Dezember 1921.

Befannimachung.

Noch Berfügung ber Cifenhalindirettion Frant-furt a. W. wird das Apogeld für Rollfuhrunterneh-

- Robert Blebrich) in Der Reit von f bis 13

Bicobaben, 19. Dezember 1921.

Tit. 11 2. Et. 68, p. 26, 9. 1909 unter Borlage

Robns in ben tilleften Togen burch die damit am Dienstag, den 3. Januar, abends 8 Uhr im Saale des Schützenhofes in Blebrich.

am Mittwed, den 4. Januar, nadmittags 3 Ubr im Gaft-

am Mittwoch, den 4. Januar, abends 8 Uhr im Gajthaus gur Roje in homheim.

Alle Wähler und Wählerinnen aus dem Kreise Wiesbaden-Cand find zu diefen Dersammlungen freundlichst eingelaben.

Herr Reichstagsabgeordneier

ipricht.

haus gum Schwan in Erbenheim.

Deutsche Volkspartei.

Bavaria-Lichtspiele

Spielplan für Freitag, Samstag, Sonntag:



Anzeigenteil

Alle munblichen und feriftlichen Bertrage über Berpachtung ober Bermietung Um Reulahestage finbet in bem "finferfaal" con in Breuken belogenen Grundiniden eber ihnen gleichgescheiten Gedien (Bergwerten, Quettenun-legen ufun) beste von möbilerten und unmähligten Rönnier, die im Rofenberlaht 1921 in Gefining marten, lind fedteilten im Januar 1922 noch Karti-(Bel. 5). Metier) bas

der Turngemeinde ftatt, wozu die Bewohner unfern Die von Saumorien, Fremdenpenfionen, Sotels Siadt und gemy befonders unfere Sportfreunde boil. eingeleben werben.

> Bur Aufführung gelangen twenerifche Borfubrungen und Theelerstade, barumer ein 3-Ufter

"Paris in Pommern"

pen Lois Lingelie.

Sein Stindugane Biesbuden, Herrngarienftraße f. Jumper 66, junichen 8 und 1 libr, oder bei ben Stempswerkeitern: Burghandier Gellmann, Für Unterhaltung ift reidfild Gorge getragen, Stempsvoerfeiern: Sunihander Bellinging in eichig morge getragen, eEchellendersiche Buchbandiung), dier, Kirchgaffe l. sodin mir sehem Besucher einen genugseichen Tog Kaufmann Trum, dier, Duerstraße 2: Raufmann derprechen tönnen.

hermannt, Biedrich a. Ich. Bestraßen die bei dieser Besteerfellen, Gendachte in Bestzeichnisse der Verschen auf den Besteerfellen, Die Tanzochnung wird den Tanziehrer

aufgerdem in Biesboben auf ben Boligeirenferen Die Tangordnung wird durch den Tanglehrer und in den Bandgemeinden bei den Gemeinderens Aerrn Jacob Siegirtes bestimmt.

Cintriffutorie pro Perion 31. 2 .-

Der Festansschuß.

Eine Chriftbaummerlafung jum Boften ber 3us genöpflege mirb mührend der Abmieling bes Brogrannis fictifinben.

bes hinterzogenen Steinpela) nach fich. File ben Stempel haften auch bie Mieter. Palls Bertrope eine frühreren Jahren noch nicht werftevere find, wied Tächfige tonfmänn. Urbeitstraft

jun beibiger Giarris griecht. Edriff. Bigebote mit Bengnischichriffen an

Rollauliche Landenbank Schäftelle flocheim a. M.

Franklint Pasthalle, Tat.7 Uhr Microsch, Samelar, Sanutag auch 3 Uar Nur noch turze Zalt!

Vollkommen neuer Spielplan. Dreederte sponische Kampf-Stiere, — Gestie II, Herr der Todes Kopfe urz in die Maneice. — 42 Löwen, Fütterung vor dem Publikum — Die weltberühmte Reiter-truppe Konyet. — Altmeister Zrust Schumaun: 16 Troppoupferde:

Avestationes-Schausthek

5 Akte. Wintermärchen. 500 Mitwirkende

- gung sit flut flaperet -0 the gittien Solpand blitte 3 opens course. tradolusic mord

jamen fürrehal invenent inogen inommen.
— 127 & mintato

Pung mindudgung no Burg ashitates set Bootstadill set

Soundog, ben 1. Jan., "Renjahreing" a bis 11 24hr grober

Ruber-Cind "Haffovia" 1921 Hochheim a. M.

Samulag, den 3f. Dezember-1921, abendo 8 Uhr ab

verbunden mit Tenij und souftigen Unferhaltungen uniter freundticher Mitwirfung verschisdener ausn eiger Immoritien in underem Bereinslofale "Frantjutter fip!" (Brown).

Freunde und Oonner unleres Bereins find boft.

Der Worffund. Party Committee of the Committee of the

Breiswert abzugeben

Weubleche, Trager, Röbren, Runde fen, T- und U.Eifen auch in liefweren Mengen. hermann herzheimer,

Loger Babuhof Flöraheim a. M., Id. 18.

Die beken Glüdwünsche Jilm Nelien Jahre Schrift. Angeb. in Arels fault wan got und blitz in Gercentstime.
Familie Jat. Williams Dische Studion. Hoches. Societa. Secon Gutjahr.
Hoches Granific Jat. Williams Dische Granific Studion. Hoches Schubingder u. Gemilfehblg.

Mein-Reller gerüremig, möglichft Littleb! gelegen, gu mieten gelacht, Sreunden u. Gonnern, fomir ber werten Kundicaft ble besten Gladwünsche

zum neuen Jahre. Rori Breunig, Souther und Tapezierer, CONTRACTOR CONTRACTOR ASSESSED

Unfeter merten Mundicipft, jowie der vereirligen Ginmobnerichaft manichen wat ein

glückliches Neujahr. Jamille Jatob Siegfrieb, Mirchftrage 24.

WHEN DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF THE PROPER Allen unferen Galben, Svennben und Bekannten ein

irohes, gejundes, neues Jahr münichen.

Johann Couer u. Fran, Saalb. "3 Krone", ARTERIAL BENEFIT OF THE PROPERTY OF THE PROPER

Der metten Kunbichaft, Sreunden und Gannern bie besten Würsche zum neuen Jahre Bernhard Mohr und Jeon. Gattlerei,

> Allen Gallen und Behannten minfajt ein fröhliches neues Jahr!

Samille Friedrich Abt.

tende til helle singlet stelle st Sar bie gur Godgelt empfangenen Rufmerifame beiten danken herzlicht

Martin Kuhne und Frau Elly geb. Sombourg. Balle (Saale), Dezember 1921. WHI SOUTH THE STATE OF THE STAT

und Frösche

Spirmrengrafuren and Reversiehen Carrenfolisme.

mer Je. Ballmann, Sochheim a. M., von 50 Big. für Elis und Fradefinidgat auf 1 M. 50 Big. erhöht. Sochhelm a. W., 20. Dezember 1921.

Gaterabferfigung,

Der Bollgiehungsbeamter

Mellenberder

Jinanzami.

olleritich medibietenb verftrigert.

Onhaber.